



Grußwort

der Staatsministerin Dr. Beate Merk

anlässlich des

Sommerfests des ESM

am 22. Juli 2011
in Neu-Ulm

Es gilt das gesprochene Wort

Tag für Tag,

meine sehr verehrten Damen und Herren,

finden überall auf der Welt Auktionen statt. Kunstgegenstände, Schmuck, Mobiliar, Häuser - es gibt nichts, was man nicht auf einer Auktion kaufen könnte.

Aber: Was wir hier und heute ins Leben gerufen haben, ist etwas ganz und gar Besonderes: Wochenlang haben die Jüngsten unter uns Zeit, Energie, Geduld und Kreativität in Bilder und Skulpturen gesteckt. Nicht, um persönlichen Ruhm oder Reichtum zu erlangen. Sondern um - schlicht und einfach - zu **helfen**.

Und: Um zu **danken**.

- für das **Kindermuseum**, wo sie eigenständig forschen und spielerisch lernen dürfen;
- für die **Ausstellungen** zu den unterschiedlichsten Wissensgebieten, die speziell auf die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ausgerichtet sind;
- für die Möglichkeiten, eigene **Fragen** zu entwickeln, die **Antworten** zu suchen;
- und natürlich für die liebevolle **Betreuung** während der Ferien!

Der Erlös, den wir aus der Versteigerung der Kunstwerke unserer Kinder erzielen, soll dem Foyer unseres Museums zugute kommen, der dringend einiger Verbesserungen bedarf!

Ein Museum muss - das lehrte uns schon Goethe- anlockend sein. Und daher wollen wir schon an unserer Pforte jedem Besucher sagen: *"Du bist willkommen, wir freuen uns auf dich! Hier kannst du eine Menge erleben und auch lernen!"*

Die Kinder haben ihren Teil getan und ich danke ihnen von Herzen dafür!

Jetzt ist es an Ihnen,

meine sehr verehrten Damen und Herren,
dafür zu sorgen, dass sie ihn - sprichwörtlich -
nicht umsonst getan haben. Ich freue mich, dass
Sie so zahlreich, gut gelaunt und in großzügiger
Stimmung erschienen sind.

Damit erkläre ich die Auktion für eröffnet und
freue mich auf Ihre Gebote!